

Schüler machen's Jogis Jungs vor

Besser als die großen Vorbilder der Nationalmannschaft machten es im Fußballturnier der Verwaltungsgemeinde Hockenheim die Mannschaften der teilnehmenden sechs Grundschulen. Unter tosendem Applaus der Zuschauer auf den Rängen und der einstudierten Choreographien der unterstützenden Fans und Cheerleader hat die Albert-Schweitzer-Schule den Pott nach Altlußheim geholt.

Der Sieger des vergangenen Jubiläumsturniers, die Hubäckerschule, konnte den Titel nicht verteidigen und stand am Ende auf einem ähnlichen dritten Podestplatz. Insgesamt 36 Tore fielen in den aufregenden und kurzweiligen Partien, in denen einstudierte Spielzüge und technische Raffinessen zu bewundern waren.

Der Schulleiter der gastgebenden Pestalozzi-Schule, Erich Werner, begrüßte alle Schüler, Eltern und Lehrer und führte das Publikum durch das dreistündige Turnier.

In den Verschnaufpausen zwischen den Spielen konnten sich die kleinen Ballvirtuosen am Stand des



Flanke vors Tor: Spannende Szenen bieten die aufregenden und kurzweiligen Partien beim Fußballturnier der Grundschulen seit vielen Jahren in der Harbig-Halle. Fair Play steht aber stets im Vordergrund. BILD: PESTALOZZI-GRUNDSCHULE

Elternbetrats der Pestalozzischule mit Würstchen, Kuchen und Getränken stärken.

Bei allem ernsthaften Charakter des Traditionsturniers standen Fair-

Play und Sportsgeist stets bei allen Beteiligten im Mittelpunkt. Ein besonderer Dank gebührte dem FV 08 Hockenheim, den Unparteiischen, Elias Nothelsen, Max Bickel, Leon

Dennhardt und Rolf Stohner sowie der Sparkasse Heidelberg, ohne deren Engagement und Unterstützung das beliebte Turnier nicht umsetzbar wäre. zg